



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/006/2026

Federführung:	Dezernat I	Datum:	23.01.2026
Bearbeiter:	Christian Martens		

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Sport und Kultur Kreisausschuss	11.02.2026 05.03.2026

Kulturförderung; Antrag Verein für Heimatpflege Bad Zwischenahn Heimatismuseum, Umsetzung und Instandsetzung des Bootsschelfs

Beschlussvorschlag:

Dem Verein für Heimatpflege e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von max. 3.359,86 € (10 % der Gesamtkosten) für die Umsetzung und Instandsetzung des Bootsschelfs im Freilichtmuseum Bad Zwischenahn gewährt. Die Förderung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist und eine angemessene Finanzierungsbeteiligung durch die Gemeinde Bad Zwischenahn erfolgt sowie eine Anerkennung der geplanten Maßnahme durch die Denkmalbehörde vorgenommen wird.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) ☐ nein ☒ ja	Im Haushaltsplan enthalten ☐ nein ☒ ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung ☐	
Einmalige Kosten		Investiv ☐	Unterschrift
Laufende Kosten	3.359,86		
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam ☒	gez. Denker

Sachverhalt:

Schul- und Kulturamt
40 Mar

Westerstede, den 02.02.2026

Förderantrag des Vereins für Heimatpflege Bad Zwischenahn Heimatmuseum e. V.

Umsetzung und Instandsetzung des Bootsschelfs im Freilichtmuseum Bad Zwischenahn

Der Verein für Heimatpflege e. V. betreibt das Freilichtmuseum am Zwischenahner Meer. Zum Gebäudebestand gehört ein Bootsschelf zur Aufbewahrung eines historischen Bootes. Lt. Mitteilung des Vereins ist der derzeitige Standort sowohl funktional als auch baulich ungeeignet. Eine Ausfahrt auf das Zwischenahner Meer ist aufgrund der Lage und der fehlenden Wendemöglichkeit nicht möglich.

Zudem besteht erheblicher Instandsetzungsbedarf, insbesondere an der Reetdachdeckung. Die starke Beschattung und geringe Durchlüftung am aktuellen Standort beeinträchtigen die Haltbarkeit des Reetdaches nachhaltig.

Vorgesehen ist die Umsetzung des Bootsschelfs an einen neuen Standort auf der Grünfläche zwischen der Gaststätte „Spieker“ und dem Zwischenahner Meer. Dort soll das Gebäude parallel zur Fließachse der Speckener Bäche errichtet und ein Einfahrbecken angelegt werden. Der neue Standort ist weniger beschattet, besser durchlüftet und ermöglicht sowohl die Nutzung des Bootes als auch eine deutlich bessere Präsentation für Besucher. Die funktionale Zuordnung zur Fischerei als traditionellem Handwerk soll dadurch gestärkt werden.

Die Gesamtkosten für die Umsetzung und Instandsetzung des Bootsschelfs und die Herstellung eines Einfahrbeckens belaufen sich auf 33.598,59 €.

Gemäß den Richtlinien zur Förderung der Kulturarbeit im Landkreis Ammerland werden im Rahmen der Denkmalpflege Zuschüsse für die Restaurierung von Kirchen, Mühlen und sonstigen öffentlich zugänglichen denkmalgeschützten Gebäuden mit überregionaler Bedeutung gewährt. Die Zuschusshöhe beträgt grundsätzlich 10 % der von der Denkmalbehörde anerkannten Baumaßnahme, höchstens 20.000,00 €. Die Kreisförderung wird grundsätzlich unter der angemessenen Finanzierungsbeteiligung der jeweiligen Gemeinde gewährt.

Das Bootsschelf liegt im frei zugänglichen Freilichtmuseum am Zwischenahner Meer. Der dort vorhandene Gebäudebestand hat für die Gemeinde Bad Zwischenahn und den Landkreis Ammerland eine überregionale Bedeutung und wird von vielen auswärtigen Gästen besucht. Demnach wäre eine Förderung des Vorhabens in Höhe von 10 % der Gesamtkosten – also 3.359,86 € möglich. Bislang fehlt noch die Anerkennung im Rahmen der Denkmalpflege, daher sollte der Beschluss mit einem Vorbehalt versehen werden. Die Bewilligung sollte zudem unter dem Vorbehalt erfolgen, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist, insbesondere eine angemessene Finanzierungsbeteiligung durch die Gemeinde Bad Zwischenahn erfolgt. Notwendige Haushaltsmittel stehen im Rahmen des Kulturbudgets für 2026 noch zur Verfügung.